

## DJK Winfried Huttrop II. - MTG Horst 20:21 (12:10)

### Zweite Sensation knapp verpasst

Am Freitag hatten wir, in einem vorgezogenem Spiel, den schon feststehenden Aufsteiger Mtg Horst zu Gast. Und wer sich an das Hinspiel erinnern kann, wusste, dass die Jungs aus Freisenbruch noch eine Rechnung mit uns offen hatten. Waren wir doch die einzige Mannschaft der es gelungen war MTG 2 Punkte abzunehmen.

Aber auch wir waren hoch motiviert. Erstens konnten wir noch Platz drei in der Liga erreichen, zweitens wollten wir zeigen, dass es eben doch keine Sensation war, MTG zu schlagen, sondern dass wir das auch ein zweites Mal schaffen können.

Eine wirklich schöne Kulisse am NOG bot den passenden Rahmen für unser letztes Heimspiel. Hier möchte ich mich noch mal im Namen der Mannschaft bei allen Zuschauern bedanken, die uns über die gesamte Saison wirklich hervorragend unterstützt haben.

Wir starteten wirklich gut in das Spiel. Schnell merkte man, dass die Mannschaft den Kampf von Beginn an annehmen wollte. In der Abwehr wurde aggressiv zu Werke gegangen und der Rückraum von MTG wusste teilweise gar nicht wohin mit dem Ball. Dann konnten wir unser gefürchtetes Tempospiel aufziehen und nicht jede Mannschaft kann von sich behaupten MTG mehrfach überrannt zu haben. Schnell führten wir mit 6:2 und es wäre sogar eine deutliche Führung drin gewesen, da wir Vorne wieder einige Bälle liegen ließen. Dennoch spielten wir sicherlich eine der besten Halbzeiten dieser Saison und stellten Trainer und Mannschaft des Gegners vor so manches Rätsel. Gekrönt wurde die Halbzeit durch den herrlichen Kempa von Basti und Stefan, der die lautstarken Gästefans schnell verstummen ließ.

Über 9:7 und 12:8 ging es mit 12:10 in die Pause.

Der einzige Vorwurf den man der Mannschaft hier machen könnte, wäre, dass man es verpasst hatte, die teilweise komfortable Führung weiter zu festigen, aber man spielte ja auch nicht gegen irgendwen.

Die Halbzeit beschränkte sich eigentlich nur auf die Maßgabe einfach so weiter zu machen. Und so ging es auch gut weiter. Gestützt auf einen abermals bärenstarken HANNES Im Tor und eine aggressive Deckung konnten wir Mtg immer mit zwei Toren auf Abstand halten. So stand es noch kurz vor Schluss 19:17 für uns. Man merkte aber zusehends, wie der harte Kampf an der Kondition nagte und die Präzision im Angriff nachließ und wir hinten, dass ein oder andere mal den letzten Schritt zu spät machten. So handelt wir uns leider sehr unglückliche drei Zeitstrafen ein, so dass wir teilweise 3 gegen 6 spielen mussten. Mtg nutzte die Tatsache geschickt aus, und so kam es am Ende zu einer äußerst ärgerlichen und unglücklichen 20:21 Niederlage. Aber ich denke wir können sehr stolz auf die Leistung sein und als einzige Mannschaft der Liga

behaupten den direkten Vergleich gegen Mtg gewonnen zu haben (mehr Auswärtstore;-). Mindestens ein Punkt wäre aber für diesen Kraftakt mehr als verdient gewesen.

Jetzt wollen wir am nächsten Sonntag gegen Kettwig die Saison zu einem schönen Abschluss bringen.

Es spielten:

Benesch; Hammel (2); Hepprich; Keldenich (2); Völker (1); Prevolnik (7); Hüls (3); Teske; (3); Kossmann (2); Müller; Schäfer; Krupp

Föhn der Woche:

Flip für einen Heberpass bei einer 2 zu 1 Situation im Tempogegenstoß in die Arme des Gegners. Zweite Sensation knapp verpasst

Am Freitag hatten wir, in einem vorgezogenem Spiel, den schon feststehenden Aufsteiger Mtg Horst zu Gast. Und wer sich an das Hinspiel erinnern kann, wusste, dass die Jungs aus Freisenbruch noch eine Rechnung mit uns offen hatten. Waren wir doch die einzige Mannschaft der es gelungen war Mtg 2 Punkte abzunehmen.

Aber auch wir waren hoch motiviert. Erstens konnten wir noch Platz drei in der Liga erreichen, zweitens wollten wir zeigen, dass es eben doch keine Sensation war, Mtg zu schlagen, sondern dass wir das auch ein zweites Mal schaffen können.

Eine wirklich schöne Kulisse am NOG bot den passenden Rahmen für unser letztes Heimspiel. Hier möchte ich mich noch mal im Namen der Mannschaft bei allen Zuschauern bedanken, die uns über die gesamte Saison wirklich hervorragend unterstützt haben.

Wir starteten wirklich gut in das Spiel. Schnell merkte man, dass die Mannschaft den Kampf von Beginn an annehmen wollte. In der Abwehr wurde aggressiv zu Werke gegangen und der Rückraum von Mtg wusste teilweise gar nicht wohin mit dem Ball. Dann konnten wir unser gefürchtetes Tempospiel aufziehen und nicht jede Mannschaft kann von sich behaupten Mtg mehrfach überrannt zu haben. Schnell führten wir mit 6:2 und es wäre sogar eine deutliche Führung drin gewesen, da wir Vorne wieder einige Bälle liegen ließen. Dennoch spielten wir sicherlich eine der besten Halbzeiten dieser Saison und stellten Trainer und Mannschaft des Gegners vor so manches Rätsel. Gekrönt wurde die Halbzeit durch den herrlichen Kempa von Basti und Stefan, der die lautstarken Gästefans schnell verstummen ließ.

Über 9:7 und 12:8 ging es mit 12:10 in die Pause.

Der einzige Vorwurf den man der Mannschaft hier machen könnte, wäre, dass man es verpasst hatte, die teilweise komfortable Führung weiter zu festigen, aber man spielte ja auch nicht gegen irgendwen.

Die Halbzeit beschränkte sich eigentlich nur auf die Maßgabe einfach so weiter zu machen. Und so ging es auch gut weiter. Gestützt auf einen abermals bärenstarken HANNES Im Tor und eine aggressive Deckung konnten wir Mtg immer mit zwei Toren auf Abstand halten. So stand es noch kurz vor Schluss 19:17 für uns. Man merkte aber zusehends, wie der harte Kampf an der Kondition nagte und die Präzision im Angriff nachließ und wir hinten, dass ein oder andere mal den letzten Schritt zu spät machten. So handelt wir uns leider sehr unglückliche drei Zeitstrafen ein, so dass wir teilweise 3 gegen 6 spielen mussten. Mtg nutzte die Tatsache geschickt aus, und so kam es am Ende zu einer äußerst ärgerlichen und unglücklichen 20:21 Niederlage. Aber ich denke wir können sehr stolz auf die Leistung sein und als einzige Mannschaft der Liga behaupten den direkten Vergleich gegen Mtg gewonnen zu haben (mehr Auswärtstore;-). Mindestens ein Punkt wäre aber für diesen Kraftakt mehr als verdient gewesen.

Jetzt wollen wir am nächsten Sonntag gegen Kettwig die Saison zu einem schönen Abschluss bringen.

**Es spielten:**

Benesch; Hammel (2); Hepprich; Keldenich (2); Völker (1); Prevolnik (7); Hüls (3); Teske; (3); Kossmann (2); Müller; Schäfer; Krupp

**Föhn der Woche:**

Flip für einen Heberpass bei einer 2 zu 1 Situation im Tempogegenstoß in die Arme des Gegners.